



Computertomographie

Die Vorteile der CT liegen in der extrem schnellen, überlagerungsfreien und genauen Darstellung des Körperinneren. Die Indikation für die CT wird von der Kinderradiologie sehr streng geprüft. Auch wenn die Strahlendosis mittlerweile durch modernste Geräte unter oder knapp über der natürlichen jährlichen Strahlenexposition (von 2 mSv) liegt, wird zunächst überlegt, ob es Alternativen zur CT gibt (Sonographie, MRT, Röntgen). Es gibt aber Indikationen, bei denen eine CT unumgänglich ist, wie bei mehrfachverletzten Patienten, immunsupprimierten Patienten zum Ausschluss einer Lungenentzündung oder vor komplexen Operationen und bei intensivpflichtigen Patienten. Bei diesen Erkrankungen überwiegt eindeutig der Nutzen gegenüber den Risiken der Strahlenexposition

Für die Untersuchung der Lunge oder des Skeletts sind native Untersuchungen oft ausreichend. Die Darstellung der Weichteile sowie der Bauchorgane erfordert jedoch meistens eine intravenöse Applikation von jodhaltigem Kontrastmittel. **Hierzu wird ein Zugang zum venösen Blutkreislauf benötigt.**

Wichtig ist das Vorliegen des Serum-Kreatinin-Werts, anhand dessen wir die Nierenfunktion beurteilen.

Unsere Abteilung verfügt über 3 hochmoderne Mehrzeilen-Computertomographen, die für die Untersuchung von Kindern und Jugendlichen besonders geeignet sind.

Kleinkinder und Säuglinge profitieren von dem ultraschnellen Untersuchungsmodus („ultra-high-pitch-Modus oder Flash-Modus“) des Siemens Somatom Force, der eine Darstellung unter 1 Sekunde ermöglicht.

Somit wird in den meisten Fällen eine Sedierung für die Durchführung der Untersuchung nicht mehr benötigt.

**Anmeldung unter
Tel. 07071 / 29 – 8 12 20
8.00 – 16.00 Uhr**

Stand Juli 2017